

22.02.2005 – 11:00 Uhr

ASTAG: An den Autosalon mit dem Car

Bern (ots) -

Für die Reise an den Automobilsalon in Genf empfiehlt sich der Car als kollektiver, umweltfreundlicher und bequemer Verkehrsträger. Carunternehmer aus der ganzen Schweiz offerieren attraktive Angebote, von vielen dezentralen Standorten bis direkt vor die Tür des Salon, und sicher wieder nach Hause.

Der 75. Automobilsalon öffnet am 3. März seine Tore. Wiederum dürfen sich Automobilisten und Interessierte in Genf ein Bild der Technik machen, welche eins zu eins mit dem Begriff der individuellen Mobilität verbunden ist. Voraussetzung der Mobilität ist aber nicht nur eine modernes Auto, sondern auch eine leistungsfähige, sichere Infrastruktur, sprich ein angemessenes Strassennetz, das möglichst nicht überlastet ist. Hierzu leisten der Car seinen Beitrag, indem er von der Transportleistung gleich etwa zwanzig Personenwagen ersetzt.

Mit dem Personenwagen und mit der Eisenbahn lässt sich das automotive Mekka am südwestlichen Zipfel der Schweiz erreichen. Es gibt aber noch einen anderen Verkehrsträger, der sich für die Reise an den Salon vortrefflich eignet: der Car. Von dezentralen Standorten direkt vor die Tür der Ausstellung befördern Carunternehmen ihre Fahrgäste sicher komfortabel an den gewünschten Ort und wieder zurück. Wer diese Art der Mobilität nutzt, darf erstens auf sympathische Betreuung und nette Gesellschaft zählen. Zweitens kann er für sich in Anspruch nehmen, eine besonders umweltfreundliche Wahl getroffen zu haben. Und drittens erhält er eine professionelle Dienstleistung zu einem verhältnismässig günstigen Preis.

Unter www.cartourisme.ch finden sich Adressen der Carunternehmungen, gruppiert auch nach Standort und Kanton.

Und noch etwas: Neu fahren die Cars dank Intervention des schweizerischen Nutzfahrzeugverbands ASTAG direkt vor die Tore des Salon, kein Umsteigen, kein Fussmarsch, richtig bequem, typisch Car.

Kontakt:

Beat Keiser
Pressesprecher ASTAG
Tel. +41/31/370'85'70
Mobile: +41/79/653'89'35